



ALLMANDLE • BESENFELD • EISENBACH • ERZGRUBE • GÖTTELFINGEN • HOCHDORF
MORGENTAL • OMERSBACH • SCHERNBACH • SCHORRENTAL • URNAGOLD

Herausgeber: Gemeinde Seewald, Tel. 0 74 47/94 60-0, Fax 0 74 47/94 60-15, Internet: www.seewald.eu, E-Mail: gemeinde@seewald.eu. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Gerhard Müller.
Redaktionsschluss: jeweils Dienstag, 14.00 Uhr. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Horb GmbH & Co. KG, Industriestraße 45, 72160 Horb a. N., Tel. 0 74 51/534-400, E-Mail: horb@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de – Anzeigen: Nussbaum Medien
Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstraße 70, 78628 Rottweil, Tel. 07 41/53 40-0, E-Mail: rottweil@nussbaum-medien.de – Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 0 70 33/69 24-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de. Bezugspreis jährlich: 30,00 €. Die Kündigung des Abonnements ist bis zum Halbjahresende mit einer Frist von 6 Wochen möglich, Internet: www.nussbaum-lesen.de

29 04 2022

„Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah“, hat Goethe einst gedichtet. So erlebten wir das kürzlich, bei einem Spaziergang, als wir in Friedrichstal bei Baiersbronn plötzlich vor der größten Sense der Welt stehen (siehe Bild). 1999 wurde die 4,20 m große Sense bei einem internationalen Schmiedefest in Kreuztal/Siegen gefertigt und steht auch im Guinnessbuch der Rekorde. 1761 wurde in Friedrichstal, im „Tal der Hämmer“, mit der Gründung einer Hammerschmiede der Grundstein für die Königlich Schwäbischen Hüttenwerke gelegt. Das Hämmern der Arbeiter klang durch das ganze Tal, gab ihm somit seinen Namen und über 200 Arbeitern Lohn und Brot. Im 19. Jahrhundert befand sich hier eines der größten Stahlwerke Süddeutschlands und das einzige in Württemberg. Bis 1961 wurden hier u.a. unzählige Sensen hergestellt, bis die Erfindung der Mähmaschine dazu führte, dass die Sensen-Produktion eingestellt werden musste. Pastor Ernst Modersohn hat einmal folgendes gesagt: **„Das Dengeln/Schärfen der Sense verzögert das Mähen nicht. Beten ist kein Zeitverlust, sondern Zeitgewinn, weil die Arbeit in kürzerer Zeit geschafft wird, als wenn man sie in eigener Kraft tut.“** Mit einem gut geschärften Werkzeug mäht man eben deutlich schneller. Die Zeit, die das Schärfen benötigt, holt man gut wieder rein. Luther hat genau in dieselbe Richtung gesprochen, als er sagte: **„Heute habe ich viel zu tun, darum muss ich viel beten!“** Könnte es sein, dass du viel unnötige Kraft verzehrst, weil deine Gebets-Sense schon lange stumpf geworden ist und du letztlich alles aus eigener Kraft heraus machen musst? Kein Wunder, dass die Burnout-Erkrankungen in unserer Zeit so zunehmen...“
Es grüßt herzlich Alexander Kloß (Prediger)

Sonntag 01. Mai 2022 Göttelfingen:

19.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Benjamin Heeb

Dienstag 03. Mai 2022 Göttelfingen: 19.30 Uhr Gebet für die Welt-online

Mittwoch, 04. Mai 2022 Göttelfingen:

20.00 Uhr Woran glaubst du? Ein Gang durch das Apostolische Glaubensbekenntnis, Teil 2, Liebenzeller Gemeinschaftshaus mit Prediger Alexander Kloß

Donnerstag, 05. Mai 2022 Göttelfingen:

15.30 Uhr Kindertreff 16.45 Uhr Kidsclub

Hochdorf: 09.30 Uhr Frauentreff 14.30 Uhr Frauenstunde

Sonntag 08. Mai 2022 Göttelfingen: 19.00 Uhr Gottesdienst mit Prediger Alexander Kloß

Voranzeige: 20. Mai. 19.00 Uhr Männervesper



Liebenzeller Gemeinschaft
gemeinsam glauben leben
Homepage: seewald.lgv.org